

apo.

Komm mit nach Hause

Gemeindeinfo

Evangelische Apostelkirche Oberhausen

WAS HAT DAS ALLES MIT MIR ZUTUN?

Frühjahr 2026

WAS HAT DAS ALLES MIT MIR ZUTUN?

EINE WICHTIGE FRAGE

Der christliche Glaube steht und fällt mit diesem Bekenntnis:

Jesus ist auferstanden.

Nicht als Idee.

Nicht als Mythos.

Sondern wirklich.

Er ist der lebendige Herr.

In allen vier Evangelien lesen wir übereinstimmend, was dem vorausging: Jesus kam zum letzten Abendmahl mit seinen Jüngern zusammen, wurde anschließend von Judas verraten, im Garten *Gethsemane* verhaftet, verhört und schließlich vom römischen Statthalter Pontius Pilatus zum Tode verurteilt.

Unter der Last des Kreuzes musste er den Weg nach Golgatha gehen. Dort, auf dem Hügel außerhalb der Jerusalemer Stadtmauer, wurde er gekreuzigt und starb nach sechs qualvollen Stunden. Noch am selben Tag legte man ihn in ein Felsengrab.

Vom Schandpfahl zum Hoffnungszeichen

Doch ist das nicht das Letzte, was die Evangelien aus dem Leben Jesu berichten. Ganz im Gegenteil: Das Kreuz, das zunächst wie das endgültige Scheitern Jesu aussah, wurde schon bald zum Erkennungszeichen der Christinnen und Christen – und ist es bis heute geblieben. Doch wie

konnte es dazu kommen, dass ausgerechnet das Kreuz zum zentralen Bekenntnis zu Jesus Christus wurde?

Es war Ostern, das dem Kreuz eine völlig neue Bedeutung gegeben hat. Am Karfreitag sah es so aus, als sei Jesus gescheitert. Als hätten jene triumphiert, die ihn zum Tode verurteilt hatten. ... ja, als habe sich sogar Gott von seinem Sohn abgewandt. Denn Gott griff nicht ein, verhinderte den Tod Jesu nicht. Alles deutete darauf hin, dass Jesus nicht nur von seinen Gegnern besiegt, sondern auch von Gott verlassen worden war. Sein Anspruch, Gottes Sohn zu sein, schien endgültig widerlegt – ausgerechnet durch den Gott, auf den er sein ganzes Leben vertraut



INHALT

apo.andacht

- 2 Was hat das alles mit mir zutun?

apo.gemeinde

- 5 Richtigstellung
5 Ordination von Ekkehard Schrey
6 Vormittagstreff Dietrich Bonhoeffer
8 Adventsmarkt 2025

- 11 Goldene Ordination Herbert Großarth
12 Sarnelli House
13 Dein Leben – Deine Spuren
14 Oasenzeit für Frauen
16 Finanzbericht 2026
18 Vormittagstreff Jahreslosung 2026
19 Konfirmationen
20 Aktion Klimabäume
22 Kleinkunstabend Gemein(d)eschwestern

- 24 Willow Creek Leitungskongress
27 Osternacht
29 Gemeindefest
30 Tauffest

apo.kids

- 32 Winterspielplatz
33 Kinder-Kleidermarkt
34 Oster-KiGo und Ausmalbilder
36 Bibel-Action-Tag

apo.music

- 38 Adventskonzert mit Danny Plett
40 Konzertlesung Sarah Brendel 2026
41 Musicalgala

apo.info

- 3 Impressum
4 Bankverbindungen Telefonnummern
42 Termine
44 Gottesdienste
46 Kurz notiert...

hatte. Doch dabei blieb es nicht. Das Kreuz war nicht das letzte Wort. Danach kam Ostern. Gott griff noch einmal neu ein: Zwar hatte er die Kreuzigung seines Sohnes nicht verhindert, doch nach drei Tagen weckte er ihn von den Toten auf und riss ihn aus der Macht des Todes. So bestätigte, rechtfertigte und beglaubigte Gott Jesus nachträglich und stellte sich unmissverständlich hinter das Leben und Wirken seines Sohnes.

Die Auferstehung macht deutlich:

Alles, wofür Jesus gelebt hat, ist wahr.

Mit Ostern setzt Gott ein endgültiges *Ja!* hinter alles, was Jesus gesagt und getan hat. Darum betont das Neue Testament, dass Ostern ein

tatsächliches Handeln Gottes in Raum und Zeit war – ein reales Ereignis. Die Evangelien nennen dafür zahlreiche Indizien. So berichten sie, dass die jüdischen Behörden nervös auf die Nachricht vom leeren Grab reagierten. Sie bestritten zwar nicht, dass das Grab leer war, aber versuchten, dies mit dem absurden Gerücht zu erklären, der Leichnam Jesu sei gestohlen worden. Gleichzeitig lesen wir, wie skeptisch und zweifelnd die Jünger selbst auf die Botschaft von der Auferstehung reagierten. Wer so wenig euphorisch ist, denkt sich so etwas nicht einfach aus. Umso bemerkenswerter ist die Verwandlung dieser Männer und Frauen, nachdem sie dem auferstandenen Jesus begegnet waren. Aus einer resignierten Anhängerschaft wurde eine Bewegung, die innerhalb weniger Jahre die Welt mit ihrer Botschaft erreichte: Jesus lebt! Gottes Sohn ist nicht im Tod geblieben. Er ist stärker als der Tod. Diese Indizien lassen sich nicht einfach ignorieren. Sie machen die Berichte von der Auferstehung mehr als glaubwürdig.

Eine wichtige Frage

All das mag überzeugend klingen – und doch bleibt die Frage: *Was hat das alles mit mir zu tun?* Was bedeutet es für mein Leben, dass Gott damals am toten Jesus gehandelt und ihn auferweckt hat? Ist das nicht viel zu lange her, weit entfernt von meiner Realität, ohne Bezug zu meinem Alltag?

Fortsetzung auf Seite 4



IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Apostelkirche
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen
info@apo-tackenberg.de
www.apo-tackenberg.de

Redaktion

Pfarrer Ralf Kasper (V.i.S.d.P.) und
das Apo-Kommunikationsteam
Anzeigen Monika ter Horst,
anzeigen@apo-tackenberg.de
Gestaltung Karsten Schielke
Titelfoto www.freepik.com
Druck gemeindebriefdruckerei.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autor/inn/en verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Kontakt zur Redaktion

redaktion@apo-tackenberg.de

Was heißt das für uns?

An Ostern hat Gott nicht nur das Schicksal seines Sohnes gewendet. Er hat auch zu unseren Gunsten entschieden. Denn die Auferweckung Jesu geschah nicht in erster Linie für ihn selbst, sondern für uns. Für uns – das heißt: Es ist ein Geschenk, das uns gilt, uns betrifft und unserem Leben Bedeutung verleiht. Für uns – da wendet sich etwas zu unserem Guten. Für uns – so wird Ostern zum befreienden Zuspruch, dass Gottes Liebe stärker ist als das Grab. Und in diesem Sieg liegt eine unerschütterliche Hoffnung für unser eigenes Leben, wenn wir Jesus annehmen und uns auf das einlassen, was er für uns getan hat.

Das Kreuz: Jesus leidet mit uns und für uns

Doch warum musste Jesus dann überhaupt sterben, wenn Gott ihn doch nach drei Tagen auferweckte? Warum Kreuz, Leid und Tod, wenn Ostern Gottes großes *Ja!* zu seinem Sohn ist?

Wenn wir auf Jesus als den Gekreuzigten schauen, sehen wir zunächst, wie sehr er gelitten hat. Er wich dem Leiden nicht aus, sondern ließ es an sich heran. Er leidet mit uns. Der Prophet Jesaja sagt von ihm:

Er nahm auf sich unsere Krankheit.

Jes 53,4

Gerade in unserem eigenen Leid ist Jesus uns nahe, fühlt mit uns und steht an unserer Seite. Das ist die erste Botschaft des Kreuzes.

Doch Jesus leidet nicht nur solidarisch mit uns – er leidet auch für uns. Das heißt: an unserer Stelle. Er nimmt auf sich, was uns belastet, und stirbt für uns. Damit sagt er uns: *Bei mir findet ihr Vergebung. Was Du Dir selbst nicht mehr vergeben kannst oder was andere Dir nicht verzeihen wollen, spricht nicht das letzte Urteil über Dein Leben. Nichts davon muss verdrängt werden. All das darfst Du mir bringen und mir überlassen. Denn was von Gottes Sohn getragen wird, ist vergeben.*

Ich möchte Ihnen Mut machen, die Hoffungsbotschaft von Ostern anzunehmen und sich von Jesus, dem gekreuzigten und auferstandenen Gottessohn die Vergebung ihrer Sünden gefallen zu lassen.

Ihr Pfarrer Ralf Kasper

apo.telefon

Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Pfarrer i.R. Herbert Großarth 02842 122 05 59

Gemeindebüro 0208 60 05 41

Gemeindebüro Fax 0208 60 55 91

Sozialpädagogin Barbara Rudl 0170 286 86 80

Seniorenarbeit Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Kinder-/Jugendarbeit Carina Borchert 0171 51 32 385

Küster Thomas Freese 0208 60 96 26

Finanzkirchmeisterin

Gabriele Tscherpel 0208 82 86 99 10

Zweiter Vorsitzender des Presbyteriums

Christian Alders 0208 94 026 95

apo.internet

www.apo-tackenberg.de

www.facebook.com/apotackenberg

www.instagram.com/apo_tackenberg

www.apo-tackenberg.de/foerderverein

apo.e-mail

info@apo-tackenberg.de

buero@apo-tackenberg.de

redaktion@apo-tackenberg.de

anzeigen@apo-tackenberg.de



apo.konto

für Freizeiten und Spenden

IBAN DE79 3506 0190 1010 2720 13

BIC GENODED1DKD

Empfänger: Kirchenkreis Oberhausen

Verwendungszweck: Apostelkirchengemeinde;

Zweckbestimmung der Überweisung; eigener Name

apo.förderverein

Verein für missionarisch-diakonische

Gemeinde- und Jugendarbeit e.V.

(VMDGJ e.V.)

SPENDENKONTO

IBAN DE75 3506 0190 1011 3900 10

KD Bank Dortmund

RICHTIGSTELLUNG

Zum Abschluss des Tages fuhren wir in Götterswickerhamm zu der schönen kleinen, denkmalgeschützten Schinkelkirche. Dort hielt Herbert eine Andacht mit schönen Liedern. Der Organist der Gemeinde, Christian Braumann, brachte die alte Orgel mit den Registern und Pfeifen zum Klingen.

So haben wir es im letzten Gemeindebrief geschrieben. Das war allerdings falsch, denn es war nicht der Organist der dortigen Gemeinde, Christian Braumann, der an dem Tag die Orgel gespielt hat, sondern Dirk Perret, der langjährige Leiter des Apo-Jugendchores. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Das Redaktionsteam

Hintergrund © www.freepik.com, Fotos © privat

ORDINATION VON EKKEHARD SCHREY IN DER APO

Mit der Energie der Bläser-Formation *Swinging Brass* unter der Leitung von Kreiskantor Danny Neumann wurde Ekkehard Schrey am Sonntag, 16. November 2025 in der Apo zum Prädikanten ordiniert.

Superintendent Joachim Deterding, der Ekkehard Schrey zwei Jahre als Mentor begleitete, sprach in seiner Rede über die Aufgaben von Kirche und welchen Beitrag er nun leisten könne:

Mit all den Erfahrungen Deines Lebens bist Du bestens vorbereitet. Du weißt genau, dass nicht immer alles nach Plan verläuft. Du – mit deinem analytischen Verstand – bist uns schon länger eine Hilfe im Kreissynodalvorstand. Ebenso kannst Du mit deinen musikalischen Fähigkeiten einen Beitrag leisten und mit Deiner inneren Ruhe dazu beitragen, dass wir keine übereilten Beschlüsse fassen.

In seiner Predigt sprach Ekkehard Schrey dann auch über das Wunder des Lebens. Dabei ging er auf die Erkenntnisse der Naturwissenschaft zur Entstehung des Lebens sowie das Verhältnis Wissenschaft zur Kirche ein. So sagte er zu dem Genetiker Francis Collins, der Anfang der 2000er Jahre das Humangenomprojekt (bei dem es um die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ging) geleitet hat:

Für ihn bedeutet Genforschung: Man lernt, wie Gott die Sprache des Lebens gestaltet hat. Der Gott der Bibel ist auch der Gott des Genoms.

Das Verhältnis Glaube zu Wissenschaft ergibt sich aus seiner Biografie: Prof. Dr. Ing. Ekkehard Schrey (68, verheiratet, einen Sohn) hat Elektrotechnik in Aachen studiert und darauf sechs Jahre an der RWTH Aachen und sieben Jahre bei einem Unternehmen in Aachen gearbeitet. Von 1995 bis 2024 war er Professor für technische Informatik an der *Westfälischen Hochschule* in Gelsenkirchen. Seit März 2024 befindet er sich im Ruhestand.

Er engagiert sich bereits seit vielen Jahren in der Apo und ist stellvertretender Synodalältester. Schrey spielt – genauso wie seine Frau – Saxophon in der Band *Swinging Brass*. Thematisch ist er noch aktiv mit Vorträgen zum Thema *Glaube und Wissenschaft* (Naturwissenschaft, KI) sowie bei der Fachgruppe *Wirtschaft und Gesellschaft* der SMD (Studentenmission in Deutschland).

Musikalisch endete der Gottesdienst mit dem Klassiker von John Miles: *Music was my first love*.



Foto © privat

**Ich bekenne ihn
vor aller Welt ..., wenn ich
in tiefster Not an Gottes Güte,
in Schuld an Vergebung,
im Tod an das Leben,
in der Niederlage an den Sieg,
in der Verlassenheit an Gottes
gnädige Gegenwart glaube.**

Dietrich Bonhoeffer

Am 18. November 2025 besuchte Frau Richter den Vormittagstreff und berichtete uns über das Leben Dietrich Bonhoeffers. Er wurde am 4. Februar 1906 in Breslau geboren und am 9. April 1945 im Konzentrationslager *Flossenbürg* von den Nazis hingerichtet.

Frau Richter erzählte uns viel über den Lebenslauf und den familiären Hintergrund von Dietrich Bonhoeffer, der sich selbst als *Bonhoffer* (jemand, der auf Gutes hofft) verstand. Nach dem Abitur studierte er in Tübingen Theologie und schloss seine Doktorarbeit mit *summa cum laude* ab.

Bonhoeffer reiste gerne und so war er ein Jahr lang Vikar in Barcelona, Assistent an der theologischen Fakultät in Berlin, als Stipendiat ein Jahr in New York, bei einem Treffen der Ökumene in Sofia und zwei Jahre als Auslandspfarrer in London. Bonhoeffer kehrte jedoch im April 1935 nach Deutschland zurück und übernahm für die *Bekennende Kirche* die Ausbildung der angehenden Pastoren im Predigerseminar, das 1937 polizeilich geschlossen wurde. Im Untergrund führte Bonhoeffer das Predigerseminar allerdings weiter, bis die Gestapo es 1940 unterband.

Im selben Jahr erhielt Bonhoeffer Redeverbot für das gesamte Reichsgebiet Deutschlands, im März darauf zusätzlich noch ein Schreibverbot.

1942 lernte Bonhoeffer seine große Liebe Maria von Wedemeyer kennen, die fast 20 Jahre jünger war als er. Im Januar 1943 verlobten sie sich, wie damals im Krieg üblich, per Post. Als Bonhoeffer kurz darauf in der Haft war, hatten die beiden lediglich Sprechkontakt in Beisein eines Beamten. Ein Wärter hat heimlich Bonhoeffers Briefe an Maria herausgeschmuggelt.

1944 kam Bonhoeffer in ein Gestapo-Gefängnis, wurde nochmals in eine Arrestzelle in der Nähe des Lagers *Buchenwald* verlegt und schließlich in das Konzentrationslager *Flossenbürg*. Dort wurde er zum Tode verurteilt und am 9. April 1945 hingerichtet.

Seine Verlobte Maria wusste nicht, wo er war, und reiste zu einigen Konzentrationslagern, um ihn zu finden, was ihr allerdings nicht gelang. Auch seine Eltern bekamen zuletzt im Januar 1945 einen Brief von ihm. Erstaunlicherweise wurde die Nachricht über Bonhoeffers Tod zuerst in London bekannt, Maria selbst erfuhr erst im Juni 1945 davon.

Seinen berühmtesten Text hat Bonhoeffer im Dezember 1944 in der Haft geschrieben – sein Gedicht:

Von guten Mächten treu und still umgeben ...

Seine Texte gaben Ermutigung und Inspiration in dieser schwierigen Zeit, sie waren Bekenntnis zu Gott und Aufforderung zur Menschlichkeit.

Susanne Steinkemper





BESTATTUNGSMITTEL KORTZ



- ✦ Bestattungsvorsorge
- ✦ Unbürokratische, vertrauenswürdige Hilfe
- ✦ Auf jahrzehntelanger Erfahrung basierende persönliche, fachkundige Beratung
- ✦ Große Auswahl in allen Preiskategorien
- ✦ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen unabhängig vom Sterbe- und Beerdigungsort
- ✦ 24-Stunden-Erreichbarkeit

Bottroper Straße 176/178 · 46117 Oberhausen-Osterfeld

Parkplatz direkt am Haus (am Bahndamm)

Fon 0208 89 37 24

www.bestattungen-kortz.de

Von guten Mächten treu und still umgeben

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Der evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer verfasste den Liedtext im Dezember 1944, als er bereits in der Gestapo-Haft im Reichssicherheitshauptamt in Berlin saß. Ursprünglich als *Weihnachtsgruß für Dich [seine Braut] und die Eltern und Geschwister* geschrieben, stellt das Gedicht den letzten erhaltenen theologischen Text vor seiner Hinrichtung am 9. April 1945 dar.

ADVENTSMARKT '25

IM GARTEN HINTER DER APO





Kolumbarium Oberhausen



Buchenweg 275a
46147 Oberhausen-Königshardt
www.kolumbarium-oberhausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Hörakustik und mehr... in Oberhausen



Inhaberin Regina Fester heißt Sie herzlich willkommen

**Königshardter
Hörgenuss**

Königshardter Hörgenuss
Höhenweg 28
46147 Oberhausen
Tel. 0208 6293100
www.hoergenuss.info



GOLDENE ORDINATION VON HERBERT GROßARTH

PFARRER IM (UN)RUHESTAND



Das war ein ganz besonderer dritter Advents-sonntag im letzten Jahr! Auf den Tag genau fünfzig Jahre zuvor, am 14. Dezember 1975, wurde Herbert Großarth hier bei uns in der Apo vom damaligen Superintendenten ordiniert.

Dieses Jubiläum musste gefeiert werden, und es begann mit dem Gottesdienst. Zunächst durften Kinder die drei Adventskerzen und nach dem Kinderlied auch die Kindergottesdienst-Kerze anzünden. Nachdem die Kinder zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus weitergezogen waren, ging der Jubiläumsgottesdienst zunächst wie üblich und musikalisch begleitet von unserem Gospelchor weiter. Dabei wurde erwähnt, dass Pfarrer i.R. H. H. Pompe aus Stuttgart, der die Predigt hielt, damals der erste Vikar von Herbert Großarth gewesen war.

In seiner Predigt ging Herr Pompe auf seine Zeit hier an der Apo ein. Nach der Predigt sprach Herbert Großarth über seine Anfänge in der Apo und wie er sich damals hier eingelebt hat. Wir konnten spüren, wie sehr ihm die Gemeinde ans Herz gewachsen ist.

Nach dem Gottesdienst wurden wir alle ins Gemeindehaus zu Suppe, Brötchen, Kuchen sowie Getränken eingeladen. Nachdem der erste Hunger gestillt war, folgten Grußworte. Es wurden ausdrücklich drei inzwischen verstorbene Presbyter genannt, die über viele Jahre hinweg gut und treu mit Herbert Großarth zusammengearbeitet hatten.

Es hatte aber auch schwierige Zeiten gegeben – das wurde nicht verschwiegen und das gemeinsame Ringen um Lösungen hervorgehoben. Ein ehemaliger Vikar von Herbert Großarth, Tobias von Böhm (jetzt Pfarrer in Moers) konnte nicht selbst kommen, sein Grußwort wurde daher vorgelesen.

Das Presbyterium schenkte Herbert Großarth fünfzig Packungen *Schwarzen Tee*, den er besonders gern trinkt. Herbert Großarth dankte sichtlich bewegt für all die guten Worte. Er hob besonders die gute Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer Ralf Kasper hervor.

Das gemütliche Beisammensein mit vielen Gesprächen und Erinnerungen einzelner Gemeindemitglieder an die Zeit, in der Herbert Großarth Pfarrer der Apo gewesen war, wurde fortgesetzt. Wir alle sind sehr dankbar dafür, dass Herbert Großarth immer noch gelegentlich bei uns predigt und sich auch mit dem *Bibelfrühstück* bei uns einsetzt.

Wir wünschen ihm von ganzem Herzen, dass er gesund bleibt und noch lange Zeit segensvoll tätig sein kann.

Renate Gallasch



Seit vielen Jahren unterstützt unsere Gemeinde das Sarnelli House in Thailand, wo Father Mike Shea und sein engagiertes Team sich liebevoll um Waisenkinder kümmern. Das Kinderheim bietet ihnen nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch medizinische Versorgung, Bildung und vor allem Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

23.736 € SPENDE FÜR DAS SARNELLI HOUSE

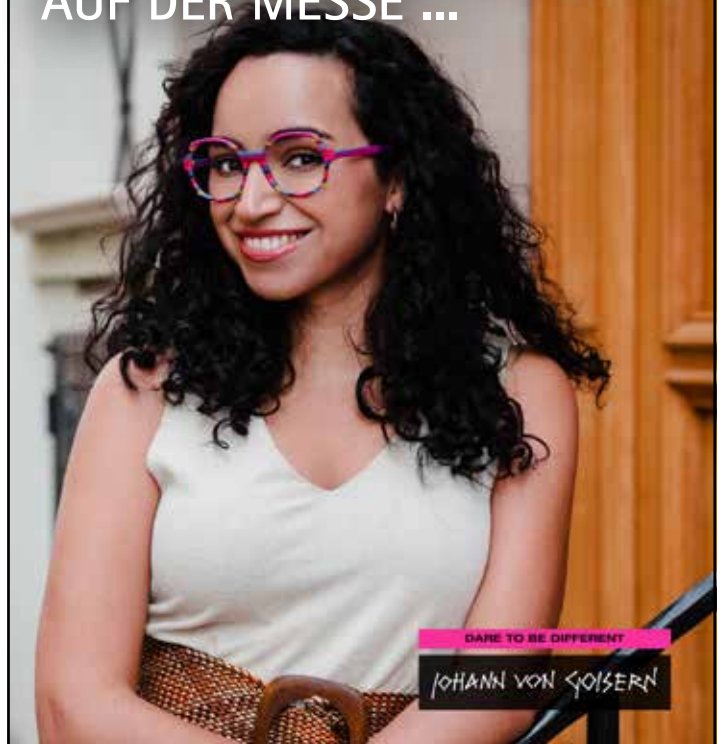
Wir sind dankbar und glücklich, dass im Jahr 2025 eine Gesamtsumme von 23.736 € für diese wichtige Arbeit gesammelt werden konnte.

Vielen Dank für diese segensreiche Unterstützung!



Fotos © Sarnelli House, Thailand

WIR WAREN FÜR EUCH AUF DER MESSE ...



UND HABEN DIE NEUESTEN TRENDS MITGEBRACHT.



Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Vision Experten:

Früchtenicht
Augenoptik
...wünscht schöne Augenblicke

Bahnhofstraße 43
46145 Oberhausen-Sterkrade
T +49 208 63 13 26
optik-fruechtenicht.de



Vision Experte

DEIN LEBEN DEINE SPUREN

Entdecke deine Begabungen
Entwickle deine Leidenschaft
Gestalte deine Welt

Am 27. und 28. Dezember 2025 fand in der Apo der Kurs *Dein Leben. Deine Spuren.* mit Pfarrer Ralf Kasper und Tina Terlinden statt, bei dem wir uns in einer kleinen Gruppe aus Interessierten mit der Frage auseinandergesetzt haben, wo unsere persönlichen Stärken liegen und wie wir diese sinnvoll einbringen können.

Erst noch recht allgemein gehalten, dann immer spezifischer hat sich jeder der Teilnehmenden bei verschiedenen Fragestellungen und Aufgaben auf den Weg gemacht, sich ein klareres Bild davon zu verschaffen, wo die eigenen Leidenschaften liegen, wo die individuellen Begabungen sind und an welchen Stellen innerhalb einer Gemeinde man diese zum Einsatz bringen könnte.

Von kreativen Angeboten, handwerklichen Fähigkeiten über soziale Engagements und theologischen Themen

zu technischen Aufgaben, sowie betreuenden oder beratenden Funktionen wurden viele Optionen durchgespielt. Zudem haben wir uns gefragt, ob wir vom Typ eher Macher oder Helfer sind, ob wir lieber sichtbar oder im Hintergrund agieren möchten, und ob wir uns eher regelmäßig oder unregelmäßig einbringen wollen.

Am Ende des Kurses konnten alle Teilnehmenden etwas für sich mitnehmen. Sei es ein frischer Impuls, eine neu gewonnene Erkenntnis, oder schlicht die Bestätigung und Festigung der individuellen Selbsteinschätzung. Einige konkrete Optionen wurden im Nachgang des Kurses auch bereits in die Wege geleitet. Kontakte wurden geknüpft, erste Treffen, um in vorhandene Angebote mit einzusteigen, sind geplant und helfende Hände für das eine oder andere Projekt warten auf den Startschuss.

Daniel Rauch

OASENZEIT

FÜR FRAUEN

Am 10. Januar 2026 richtete Petra Bortz im Kirchencafé Mary & Joe wieder den Oasentag für Frauen aus. Das Thema dieses Tages war die Jahreslosung für 2026:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Wir trafen uns zu Beginn in der kleinen Kapelle und nach einer kurzen Einleitung, einer Vorstellungsrunde und einem Gebet gab es zunächst ein leckeres Frühstück. Der Tisch war liebevoll dekoriert, auf jedem Platz lag eine Karte mit einem Bibelvers und eine Kleinigkeit zum Naschen. Nach dem köstlichen Frühstück gingen wir wieder zurück in die Kapelle. Wir haben ein Lied aus dem Gesangbuch gesungen und anschließend den Psalm 91 (*Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden...*) Vers für Vers abwechselnd gelesen. Nach einigen Minuten Stille, um den Text zu verinnerlichen, hat jeder die Teile des



Psalms, die ihm wichtig waren, in den Raum gesprochen. Diese Art des Betrachtens eines Textes nennt man **Kontemplation**. Sie hat ihre Herkunft in der christlichen Urkirche. Es ist ein still betendes Dasein vor Gott, ein sich seiner Gegenwart Hinhalten, dort zu verweilen und aufmerksam zu werden.



Danach haben wir die Überleitung zur Jahreslosung 2026 *Siehe, ich mache alles neu!* gezogen und uns auch Parallelstellen aus Altem und Neuem Testament angesehen, die auf den Vers der Jahreslosung hinweisen. Wir haben darüber gesprochen, wie wichtig es ist, Gottes Wort regelmäßig zu lesen und zu beten.

Danach haben wir den Text aus der Offenbarung, Kapitel 21, Verse 1-6 gelesen. Das Wort *siehe* haben wir uns dabei näher angesehen: es wirkt wie ein Kompass, der uns den Weg nach oben zeigt, uns in die richtige Richtung blicken lässt, zu dem hin, der zu uns spricht: Jesus.

Gott ist der Handelnde, der Schöpfer, der Erneuerer. Er kennt unser Gestern, wir sind eingeladen, ihm unser Heute zu geben, und er sorgt auch für unser Morgen. Wir dürfen im Liegestuhl Gottes, in seiner Gegenwart, ausruhen, und er schenkt uns seinen Frieden und Ruhe. Danach können wir Dinge angehen oder Neues beginnen. Im Liegestuhl Gottes ist Gott der Rettungsring. Nun betrachteten wir das Wort *neu*.

Neu heißt nicht ungeschehen machen, aber Gott verwandelt uns von innen nach außen. Er verändert Situationen und Gefühle. Dies geschieht in der Werkstatt Gottes. Mit der Jahreslosung gibt Gott uns eine Hoffnung über dieses Leben hinaus. Gott ist stärker als Vergangenes, stärker als unsere Zweifel. Zum Abschluss der Oasenzzeit, die wie im Flug verging, überraschte Petra uns mit alkoholfreiem Sekt und Orangensaft.

Es war wieder eine wunderbare Zeit.

Susanne Steinkemper





ROMAN JÄGER
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

QUALITÄT AUS TRADITION

SIND SIE AUF DER SUCHE NACH EINER
KAROSSERIE- UND LACKIERWERKSTATT,
DIE HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN GENÜGT?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn Qualität hat bei uns Tradition.

Eigenes Rahmenrichtbanksystem, Lackieranlagen der neusten Generation und ein qualifiziertes Team garantieren optimale Ergebnisse.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Schadensabwicklung über alle Versicherungen
- Unfallinstandsetzung | Richtbankarbeiten
- Fahrzeug-/Nutzfahrzeuglackierungen
- Smart-/Spotrepair

- Autoglas-Fachbetrieb
- Abschleppdienst
- Abhol- und Bringservice
- Kostenloses Ersatzfahrzeug

- Fuhrparkservice und Flottenmanagement
- Fahrzeug- und Bestandspflege
- Sonder- und Industrielackierungen
- Oldtimer-Restaurierung

Roman Jäger
Ziegelstraße 120a
46539 Dinslaken

M 0163 57 20 514
T 02064 43 72 944
F 02064 82 80 109

www.klz-jager.de
info@klz-jager.de



PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH

Unser Konzept:

Durchdacht - gemacht!

Qualität ist wirtschaftlich!

Mit Konsequenz vom Grundstück zur Immobilie!

Kirchhellener Straße 269 · 46145 Oberhausen · Telefon 0208 62 99 110 · info@caratkk.onmicrosoft.com

www.carat-gmbh.com

Die Situation:

Haushalt 2026 zunächst nicht genehmigt

Der Kreissynodalvorstand (KSV) hat den Haushalt der Apo für 2026 zunächst nicht genehmigt. Der vorgelegte Plan wies trotz eingeplanter Zuschüsse des Fördervereins ein Defizit von 89.421 € auf. Somit befand sich die Apo zu Beginn des Jahres in einer sogenannten **haushaltslosen Zeit**. Das bedeutet: Es durften nur noch Ausgaben getätigt werden, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (wie z.B. Gehälter und Versicherungen) oder die absolut notwendig sind, um den grundlegenden Betrieb aufrechtzuerhalten.

FINANZEN DER APO

RÜCKBLICK & AUSSICHTEN FÜR 2026

Wie konnte es dazu kommen?

Die finanzielle Lage der Apo ist seit Jahren angespannt, darüber wurde in der Vergangenheit immer wieder berichtet: Die Zahl der Gemeindemitglieder sinkt in den letzten Jahren kontinuierlich, wodurch weniger Kirchensteuermittel in die Gemeinde fließen. Gleichzeitig steigen aber die Kosten – nicht zuletzt auch durch höhere landeskirchliche Umlagen.

Bisher konnte diese Lücke durch die außergewöhnliche Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder und die verlässlichen Zuschüsse des Fördervereins ausgeglichen werden. Doch die Prognosen für 2026 und die Folgejahre zeigen deutlich: Diese Unterstützung kann den strukturellen Rückgang der Kirchensteuermittel nicht mehr ausgleichen! Die finanzielle Situation hat sich nicht nur für die Apo, sondern für alle Gemeinden im Kirchenkreis Oberhausen drastisch verschärft.

Bereits in den vergangenen Jahren konnte die Apo die vorgeschriebenen Rücklagen für die Gebäudeinstandhaltung nicht bilden. Für 2026 wurde mit dem

Vorstand des Fördervereins überlegt, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, notwendige Reparaturen bis zu einer Höhe von 72.000 Euro abzusichern. Da seit 2023 die Pflicht zur jährlichen Rücklagenbildung entfallen ist, hätte dies den Haushalt rechnerisch ausgeglichen. Trotz dieser Konstruktion war der vorgelegte Haushalt für den KSV nicht genehmigungsfähig.

Gespräch mit dem Kirchenkreis

Im Rahmen einer Presbyteriumssitzung fand Anfang des Jahres ein intensives Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Leitungsgremiums des Kirchenkreises statt. Dabei wurde deutlich, dass der Kirchenkreis zwei zentrale Probleme sieht:

1. Es fehlen Rücklagen für die Gebäudeinstandhaltung.
2. Es wurde kritisch hinterfragt, ob sich die Apo mit ihrer aktuellen Personalausstattung – insbesondere der zweiten Jugendleiterstelle – noch eine solche Struktur leisten kann.

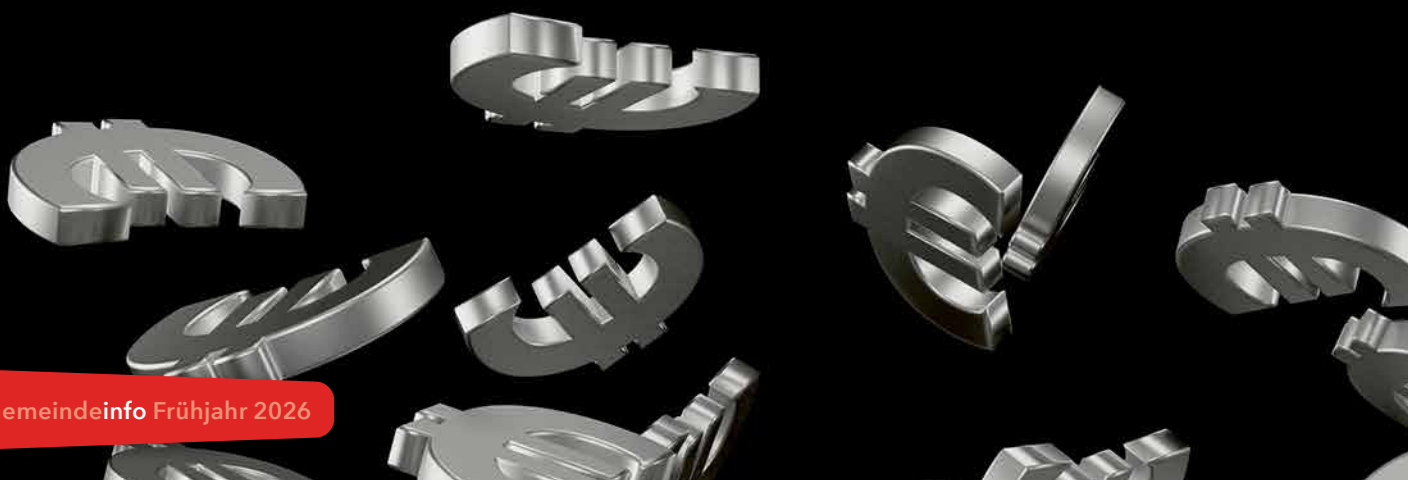
Ein Lichtblick: Eine Erbschaft ermöglicht es, den Haushalt für 2026 auszugleichen

Eine Erbschaft, die der Gemeinde zugefallen ist, eröffnete einen Weg aus der haushaltslosen Zeit. Das Presbyterium hat entschieden, diese Mittel zur Deckung des Haushalts 2026 und zur Bildung von Rücklagen für Instandhaltungsmaßnahmen einzusetzen. Dies ermöglichte es dem Kirchenkreis, über eine nachträgliche Genehmigung des Haushalts zu beraten.

Die nachträgliche Genehmigung wurde allerdings an folgende Bedingung geknüpft – und diese gilt für alle Oberhausener Gemeinden:

Bis zum 30. Juni 2026 muss ein verbindlicher Plan zur dauerhaften finanziellen Gesundung vorgelegt werden.

Die Erbschaft verschafft also etwas Zeit, löst aber nicht das grundsätzliche Problem.



Was jetzt passiert:**Der Weg zur Haushaltskonsolidierung**

In den kommenden Wochen und Monaten wird intensiv an der Zukunft der Apo gearbeitet. In verschiedenen Arbeitsgruppen wird unter Leitung des Presbyteriums erarbeitet, wie das diakonisch-missionarische Profil so gestalten werden kann, dass es finanzierbar bleibt.

Für diesen herausfordernden Weg bittet das Presbyterium um das begleitende Gebet der Gemeinde. Darüber hinaus sind alle, die fachliche Expertise einbringen können oder möchten – sei es in den Bereichen Finanzen, Immobilien, Organisationsentwicklung oder anderen relevanten Feldern – herzlich eingeladen, sich zu melden und den Prozess zu unterstützen. Selbstverständlich wird die Gemeinde fortlaufend über den Prozess informiert.

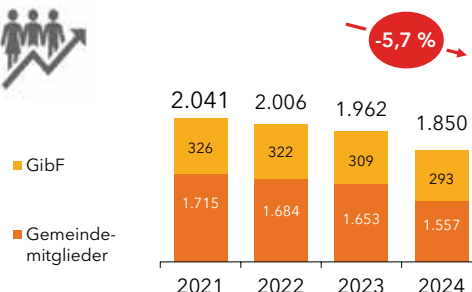
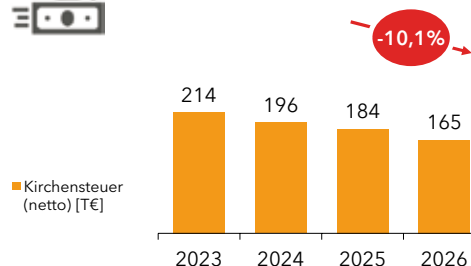
Ein herzliches Dankeschön

Ohne die andauernde und treue Spendenbereitschaft der Menschen in der Apo wäre der laufende Betrieb aus Kirchensteuermitteln schon seit Jahren nicht mehr möglich gewesen. An dieser Stelle gilt allen ein herzlicher Dank, die durch ihre Spenden an den Förderverein, direkt an die Gemeinde oder durch großzügige Kollekten dazu beigetragen haben, dass die Apo ihre Arbeit fortsetzen konnte.

Die Gemeinde ist auch weiterhin auf diese finanzielle Unterstützung angewiesen. Wer die Apo in dieser herausfordernden Phase unterstützen möchte, kann dies durch Spenden an den Förderverein oder direkt an die Gemeinde tun. Jeder Beitrag hilft.

Gabriele Tscherpel

für das Presbyterium der Apo

GEMEINDEMITGLIEDER**KIRCHENSTEUEREINNAHMEN***

*nach Abzug von Umlagen und Pfarrkosten

apo.konto

für Freizeiten und Spenden

IBAN DE79 3506 0190 1010 2720 13

BIC GENODED1DKD

Empfänger: **Kirchenkreis Oberhausen**

Verwendungszweck:

Apostelkirchengemeinde;

Zweckbestimmung der Überweisung;
eigener Name

apo.förderverein

Verein für missionarisch-diakonische
Gemeinde- und Jugendarbeit e.V.
(VMDGJ e.V.)

IBAN DE75 3506 0190 1011 3900 10

KD Bank Dortmund

Verwendungszweck:

Zweckbestimmung der Überweisung;
eigener Name

Am 20. Januar dieses Jahres war die Jahreslosung 2026
das Thema des Vormittagstreffs in der Apo:

Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,5

Es gab zwischen Andacht und Diskussion wieder
leckere Brötchen und Kaffee, die Uschi Janzen vorberei-
tet hatte. Unser Pfarrer Ralf Kasper las uns zunächst die
Tageslosung vor:

***Wir sind nicht ausgeklügelten Fabeln gefolgt, als wir
euch kundgetan haben die Kraft und das Kommen
unseres Herrn Jesus Christus; sondern wir haben seine
Herrlichkeit mit eigenen Augen gesehen.***

2. Petrus 1,16

Ralf erzählte, wie er in seiner Jugend zu Jesus gefunden
hat und dass er in seinem Christsein erlebt hat, dass es
eben kein Mythos ist, an den wir glauben. Genau das
sagt auch die Jahreslosung. Gott macht alles neu. Schon
hier, wenn wir ihn lassen, und erst recht in der Ewigkeit.

Uschi hatte für jeden Teilnehmer zwei Bildkarten mitge-
bracht. Auf der ersten waren Tulpen und der Text **Gott
macht alles neu**, auf der zweiten eine Schale, die nach

der Kintsugi-Technik zusammengesetzt wurde, und der
Text **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!** zu sehen.

Bei der Kintsugi-Technik werden zerbrochene Dinge
mit Goldstaub und speziellem Lack veredelt und
dadurch wertvoller gemacht. Dies ist ein langwieriger
und behutsamer Prozess. So behutsam und geduldig
arbeitet Gott auch an uns, an unseren Bruchstellen. Er
kaschiert nichts, sondern nutzt diese, um uns wertvoller
zu machen und zu heilen. Dafür hat er sein Kostbarstes
gegeben: seinen eigenen Sohn Jesus Christus, unseren
Herrn und Heiland.

Wir sprachen über die unterschiedlichen Aussagen auf
den beiden Karten – eine über Gott und eine von Gott.
Wenn wir loslassen, macht Gott alles neu. Es ist ein
unglaubliches Geschenk, wenn wir das Versprechen
Jesu als glaubwürdig angenommen haben. Wir merken:
Jesus macht wirklich alles neu, jetzt und in Zukunft, wie
er es versprochen hat und wie es in der Offenbarung
Kapitel 21, Verse 3-4 geschrieben steht:

***Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker
sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;
und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch
Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste
ist vergangen.***

So ermutigt starteten wir mit der Jahreslosung den
Beginn unseres Vormittagstreff-Jahres.

Susanne Steinkemper

Grafik © www.freepik.com

ANZEIGEN



Selina Senger
Bestattungsinstitut

Gemeinsam Erinnerungen schaffen

Ihre Partnerin für die moderne Bestattungskultur



Tag & Nacht • Trauerbegleitung • Trauerreden

Hartmannstraße 102 • 46145 Oberhausen
Fon 0208 74 17 30 52 • bestattungen@selina-senger.de
www.bestattungsinstitut-selina-senger.de

www.bestattungen-stubbe.de

Beerdigungsinstitut
MANFRED STUBBE

Bereite dich im Glück
auf das künftige Unglück;
sammle und rüste in guten Tagen
auf die Schlimmeren.

Alles Wichtige
an einem Platz
- erstellen Sie sich
Ihre eigene
Vorsorgemappe!
Gerne beraten
wir Sie hierzu.

Ihr Bestatter für Oberhausen ☎ **0208-680257**

Am Sonntag, 24. Januar luden die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Vorstellungsgottesdienst ein. Die Jugendlichen hatten sich seit drei Wochen intensiv mit dem Thema *Freundschaft – Wer bin ich? Wem gehöre ich?* auseinandergesetzt.

Jeder hatte sich eine Aufgabe gesucht, in der er sich wohl gefühlt hat, sei es als Moderator auf der großen Bühne oder am Lichtpult im Hintergrund. Es wurde geprobt, geübt, ausprobiert, und einige

Ich denke, dass man als Elternteil so ein Theaterstück aus einer anderen Perspektive sieht. Ich habe mir vorgestellt, wie ich mich fühlen würde, wenn Jan mein Kind wäre. Es war am Ende dennoch schön zu sehen, dass Jan einen Platz unter Menschen gefunden hat, die ihn so akzeptiert haben, wie er ist, und bei denen er sich wohl gefühlt hat.

KONFIRMATIONEN 2026

haben dabei dann auch gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist, etwas von der Theorie in die Praxis umzusetzen. Seit fast 2 Jahren besuchen sie nun schon regelmäßig einmal im Monat den YouGo, oft begleitet von einem **Oh nein, nun muss ich da auch noch hin!**

Aber nachdem nun jeder gesehen hat, wieviel Arbeit es bereitet, einen Gottesdienst zu planen und zu organisieren, hat sich vielleicht die Meinung Einzelner geändert, und es könnte sogar die Freude am Mitwirken beim YouGo geweckt haben.

Im Mittelpunkt des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmandinnen und Konfirmanden stand die Geschichte von Jan, der in der Gruppe seiner Mitschüler das Opfer von Mobbing und Ungerechtigkeit wird. Es wurde spielerisch aufgezeigt, was es bedeutet, ein Außenseiter zu sein und wie oberflächlich der Umgang unter Jugendlichen leider heute manchmal ist.

Das Programm wurde durch eine stilvolle Tanzeinlage einer Mädchengruppe abgerundet. Musikalisch hat die Band diesen Gottesdienst einmal mehr zu einer bunten Reise gemacht, und man konnte sehen, dass die Familien mit zufriedenen Gesichtern nach Hause gegangen sind. Die Zugabe zum Schluss, hat die Technik gekonnt gemeistert.

Anita Rellermeyer



Fotos © privat

**Festgottesdienst anlässlich der Konfirmationen
am 9. Mai um 18.00 Uhr.**

Konfirmationen der Jungen und Mädchen
in kleinen Gruppen am 10. Mai.

**An beiden Tagen ist die Gemeinde
ganz herzlich eingeladen teilzunehmen.**

RAN AN DIE HECKE!

AKTION KLIMABÄUME – VEREINE PFLANZEN ZUKUNFT

Die Klimabäume des Regionalverband Ruhr (RVR) starten in die 3. Runde. Dieses Mal mit der *Internationalen Gartenausstellung 2027 Ruhrgebiet (IGA 2027)* an der Seite. Das Motto Klimabäume – Vereine pflanzen Zukunft spricht für sich: Im Fokus stehen die Vereine des Ruhrgebiets. Flächen sollen dort in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Vereine biodiverser gestaltet und gemeinsam dauerhaft gepflegt werden. Der *Regionalverband Ruhr* und die *IGA 2027* unterstützen die Vereine dabei mit Pflanzpaketen, Schulungen und Veranstaltungen für die ganze Familie.

Unser Presbyterium hatte sich über den Förderverein der Apo bei dieser Aktion des RVR beworben, und die Zusage für das größte Pflanzpaket erhalten. Das enthaltene Material soll ausreichen, um Flächen zwischen 200 und bis zu 1.500 qm neu zu gestalten bzw. anzulegen.



**WHISKY
& GENUSS**
MORE THAN JUST TASTE

- Whisky & Whiskey
- Likör
- edle Obstbrände
- Craftbeer
- Wein
- Fassreifungen



shop@whiskyundgenuss.de - www.whiskyundgenuss.de



- lecker essen & trinken
- Partyservice
- Tastings
- Livemusik

Dorstener Straße 439, 46119 Oberhausen

0208 6358 3377 - information@koenings.com - www.koenings.com

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 16 - 20 Uhr, Fr & Sa 12 - 20 Uhr, So & Mo Ruhetag



Fotos © privat; Hecke © www.freepik.com

Am 20. Januar 2026 waren wir mit einer kleinen Delegation in Bochum zur Projektpräsentation. Dabei ging es nicht allein nur um die Theorie. Ein anwesender Förster demonstrierte den Teilnehmern, wie man Gehölze richtig pflanzt. Direkt im Anschluss konnte dann selbst zu Spaten und Schaufel gegriffen und das Erlernete praktisch umgesetzt werden.

Mitte März, also in etwa zeitgleich mit dem Erscheinen dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes, soll das Pflanzmaterial bei entsprechender Witterung geliefert werden. Das Paket ist recht umfangreich. **Es enthält 36 Gehölze für eine Wildstrauchhecke, 18 Gehölze für eine Wildfruchhecke sowie 8 kleinbleibende Bäume bzw. Großsträucher. Dazu kommen diverse Saatgutpakete für mehr als 150 qm Fläche und weiteres Material für eine 12 Meter lange Hecke.**

Das ganze Projekt passt somit auch perfekt zur Jahreslösung 2026 – **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Es gibt also einiges zu tun. Die Anzahl der Gehölze und die zu bearbeitenden Flächen sind nicht ohne. Das Projekt ist langfristig für Kinder und Jugendliche gedacht. Trotzdem wird sowohl bei den vorbereitenden Arbeiten, als auch bei den Pflanzaktionen die Power von Erwachsenen willkommen und auch erforderlich sein, zumal recht zeitnah nach der Anlieferung auch gepflanzt werden muss. Wer günstig technisches Equipment zur Verfügung stellen kann, ist ausdrücklich willkommen. Die anstehenden Arbeiten würden dadurch ohne Zweifel deutlich erleichtert werden. Für entsprechende Angebote sind wir dankbar.

Die Gemeindebrief-Redaktion bedankt sich beim Presbyterium der Apo und wünscht allen Beteiligten viel Freude und gutes Gelingen. Wir freuen uns darauf, in der zweiten 2026er Ausgabe des Gemeindebriefes über die Fortschritte und den Stand des Projekts berichten zu können.

Hartmut Kaiser



www.klimabaeume.ruhr



Inspiration & Medienpräsentation

Mediencafé

Erleben Sie eine Zeit der Inspiration, damit Glaube im Alltag sichtbar wird: Ermutigende Berichte geistliche Impulse und Neues von Marburger Medien.

18. April 2026

🕒 10–12 Uhr oder 12–14 Uhr

📍 Café mary & joe
Westfield Centro Promenade
Platz der guten Hoffnung 1
Oberhausen

Jetzt anmelden!



marburger-medien.de/centro

 **marburger medien**

 Evangelische Allianz Oberhausen
Tel. 0208 607673
ralfkasper@apo-tackenberg.de



MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN

*Unsere Stärke ist unser Teamgeist!
Im Team arbeiten wir mit Angehörigen
und Patienten Hand in Hand!*



Wir kommen gerne zu einer **kostenlosen** Pflegeberatung zu Ihnen nach Hause.

MOBILES PFLEGETEAM OBERHAUSEN
Alina Lang • Marion Behrendt
Dorstener Straße 230 • 46145 Oberhausen
Tel. 0208/63 58 43 55 • Fax 0208/63 58 43 54
Mail: pflegeteam-ob@gmx.de
www.mobiles-pflegeteam-oberhausen.de



AUSVERKAUFT! Was für ein Wort. Ich freute mich sehr auf diesen Abend mit Herta und Berta. Unter dem Thema **GEMEIN(D)ESCHWESTERN – WARTEN WIR'S AB!** ging es pünktlich am 7. Februar 2026 los. Natürlich mussten auch meine Schwester, meine Mama und meine Tante mit. Volle Frauenpower voraus!

Um 18.00 Uhr erwartete uns am Eingang schon eine lange Schlange. Bewaffnet mit Popcorn, Naschis und Getränken startete das Programm. Herta und Berta nahmen uns mit auf eine besondere Gesundheitsreise, unterwegs erlebten wir

GEMEIN(D)E- SCHWESTERN

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
FÜR MUSIC & COMEDY

AUSVERKAUFT
WAR'S!



aber noch viel mehr. Privat- und Kassenpatienten (mit unterschiedlichen Vorstellungen und Wartezeiten), ein relativ bekanntes Pärchen aus der Bibel sucht seinen Sohn, Lustiges, Nachdenkliches, ... und immer dabei: Torte und Eckes Edelkirsch!

Eine Reise ins Unbekannte – natürlich nur für die *Evangelen* unter euch, denn ich bin ja katholisch und kenne das alles: Das Konklave und die Papstwahl. Zur Überleitung wurde jedes Thema mit der passenden Musik unterlegt. Mitsingen war durchaus erwünscht. Besonders beeindruckt hat mich persönlich das Lied *Dear Mr. President*, das ja leider nicht an Aktualität verliert.

Mit Recht war dieser Abend **AUSVERKAUFT!**

Danke an Ina, Tina, Ute und Nadine, die diesen Abend gestaltet haben. Danke an alle, die geholfen und unterstützt haben, damit dieser Abend rund geworden ist. Ich freue mich schon auf das (hoffentlich) nächste Mal und bestelle jetzt schon mal 4 Karten vor.

Übrigens: Im Norden sieht man so etwas auch gerne – einmal ist doch keinmal! Also, wie wäre es – kleine Tour?

Claudia Beumer
(Kiel)

WILLOW CREEK
LEITUNGSKONGRESS 2026
GUTE LEITUNG BRAUCHT
STARKE WURZELN



12.-14. FEB 2026
WESTFALENHALLE
DORTMUND

Vom 12. bis 14. Februar nahmen mehrere Mitglieder der Apo am Willow-Creek-Leitungskongress unter dem Motto **rooted – Gute Leitung braucht starke Wurzeln** teil.

Nach einer eindrucksvollen Auftaktszene und Worship begann Tod Bolsinger mit einem starken Impuls über Leiterschaft in unbekanntem Terrain. Er betonte, wie wichtig es sei, aus Krisen zu lernen, festgefahrene Systeme zu überwinden und notfalls auch funktionierende Strukturen loszulassen. Leitende sollten sich fragen, welche Herausforderungen zu überwinden sind, und was sie dafür zurücklassen müssen.

Mindy Caliguire richtete den Blick auf die eigene Seelengesundheit. Sie erinnerte daran, dass – auch ehrenamtliches – Engagement nicht nur anhand der Quantität bewertet werden darf. Regelmäßige Reflexion, die Beziehung zu Jesus und eine klare Intention bilden dabei die Grundlage, um ein Ausbrennen (Burnout) zu verhindern. Anschließend stellten Maike Ritzer und



Code scannen und unseren ausführlichen Bericht auf der Apo-Homepage lesen!

Dr. Patrik Todjeras anhand aktueller Studien dar, wie stark Glaube zum persönlichen Glück beitragen kann. Eine vitale Gemeinde lebt dabei aus vier gesunden Beziehungen: zu Gott, zur eigenen Gemeinschaft, zum Umfeld und zur Ökumene.

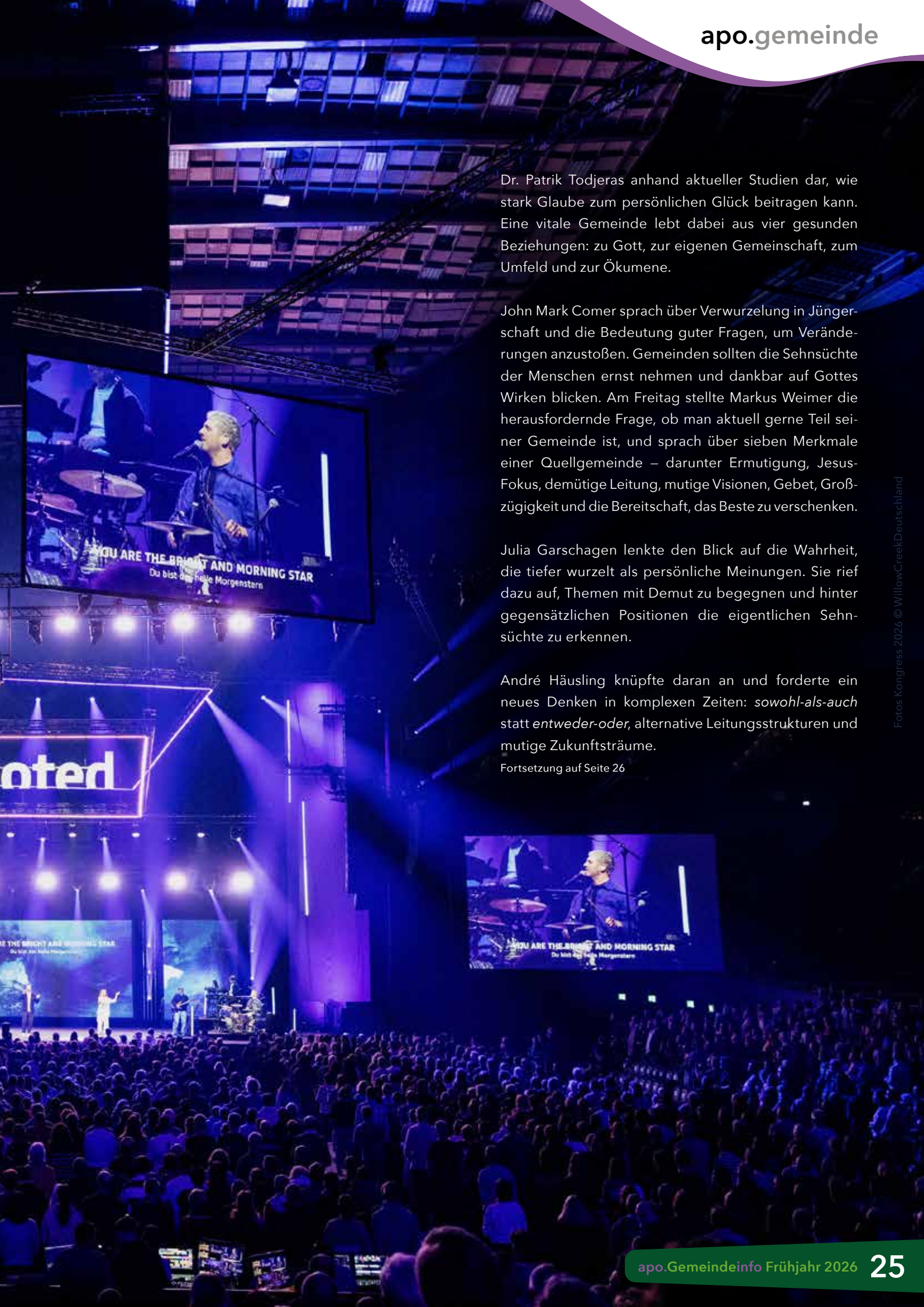
John Mark Comer sprach über Verwurzelung in Jüngerschaft und die Bedeutung guter Fragen, um Veränderungen anzustoßen. Gemeinden sollten die Sehnsüchte der Menschen ernst nehmen und dankbar auf Gottes Wirken blicken. Am Freitag stellte Markus Weimer die herausfordernde Frage, ob man aktuell gerne Teil seiner Gemeinde ist, und sprach über sieben Merkmale einer Quellgemeinde – darunter Ermutigung, Jesus-Fokus, demütige Leitung, mutige Visionen, Gebet, Großzügigkeit und die Bereitschaft, das Beste zu verschenken.

Julia Garschagen lenkte den Blick auf die Wahrheit, die tiefer wurzelt als persönliche Meinungen. Sie rief dazu auf, Themen mit Demut zu begegnen und hinter gegensätzlichen Positionen die eigentlichen Sehnsüchte zu erkennen.

André Häusling knüpfte daran an und forderte ein neues Denken in komplexen Zeiten: *sowohl-als-auch* statt *entweder-oder*, alternative Leitungsstrukturen und mutige Zukunftsträume.

Fortsetzung auf Seite 26

Fotos Kongress 2026 © WillowCreekDeutschland



Fortsetzung von Seite 25

Nach einem persönlichen Impuls von Jonathan Almonte folgten zwei Panel-Talks über das Wirken Gottes in der aktuellen Zeit und die Rolle der Medien. Den Tagesabschluss bildete ein eindrücklicher Vortrag von Martin Schleske über Zweifel, Leben und den Mut, Dinge neu zu ordnen.

Der Samstag startete mit Jörg Ahlbrecht, der das ewige Leben als Qualität des Hier und Jetzt beschrieb. Vier Bewegungen führen dorthin: von Angst zu Liebe, von Hetze zu Geduld, von Oberfläche zu Tiefe und vom Stückwerk zur Vollendung. Zum Abschluss motivierte Dave Ferguson dazu, sich zu multiplizieren und regelmäßig den eigenen *Füllstand* in Beziehungen, körperlicher Gesundheit, mentaler Klarheit und geistlichem Leben zu prüfen.

Begleitet wurde der Kongress von kreativen Theaterszenen und exzellentem Worship von *Central Arts*. Zwischen den Sessions haben die Pausen Raum für Begegnungen und Austausch, unter anderem mit bekannten Gesichtern aus befreundeten Gemeinden, geboten. Einen ausführlicheren Bericht zum Kongress findet ihr auf unserer Homepage. Wenn ihr Fragen habt oder mehr erfahren wollt, sprecht uns doch gerne direkt an.

Mandy und Jan Romahn



Durch die
Nacht
getragen ins
Licht.

ERLEBE DIE ETWAS ANDERE
OSTERNACHT
IN DER APO!

4. APRIL 2026
21.15 Uhr

IM LAUFE DES ABENDS WIRD EIN
KLEINER IMBISS GEREICHT.

OSTER-DANCEFLOOR
MIT TANZBARER
WORSHIP-MUSIC
AB 23.45 UHR

SCHROTT für Gott

- Konservendosen · Kronkorken
- Töpfe · Pfannen
- Küchenspülen · Armaturen
- Schrauben · Nägel · Drähte
- Gartenmöbel (Metall/Alu)
- Fahrräder · Dreiräder · Roller
- Autofelgen (Stahl/Alu)
- Auspuffanlagen · Bremsscheiben
- Dachrinnen · Fallrohre · Bleche
- Wasserleitungen · Kupferrohre
- Heizkessel
- Elektrogeräte · Stromkabel
- Elektroschrott · Platinen
- ... und vieles mehr aus Metall

WIR SAMMELN AUCH 2026 WIEDER! MACH MIT!

Spende Deinen Schrott, der zu Hause im Keller, dem Dachboden oder in der Garage lagert, an die Apo!
Den Erlös werden wir wieder für unsere Gemeindegemeinschaft nutzen.

BRING DEINEN SCHROTT AN DEN FOLGENDEN TERMINEN IN DIE APO:*

11.04. 10.00 - 13.00 Uhr	22.08. 10.00 - 13.00 Uhr	17.10. 10.00 - 13.00 Uhr
12.04. 11.30 - 12.30 Uhr	23.08. 11.30 - 12.30 Uhr	18.10. 11.30 - 12.30 Uhr

... oder scanne einfach den QR-Code.

*Sollte der Schrott zu schwer oder zu sperrig sein, können wir im Einzelfall auch eine Abholung vereinbaren.



Gemeindebüro T 0208 60 05 41 · schrottfuergott@apo-tackenberg.de

Evangelische Apostelkirche · Dorstener Straße 406 · 46119 Oberhausen
www.apo-tackenberg.de



*Komm vorbei
und feier mit!*

Gemeindefest

**SAMSTAG,
4. JULI**

Wir beginnen um 14.00 Uhr
mit einem

GOTTESDIENST
mit Abendmahl

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt!

Zeit
miteinander
verbringen

Gemeinde
kennen-
lernen

Spiel
und Spaß für
die ganze
Familie

Shuttle-Bus
für die
Heimfahrt*

Hintergrund © www.freepik.com

*Ab ca. 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, per Shuttle-Bus nach Hause gefahren zu werden.

Das Leben ist ein wunderbares Geschenk. Gott hat es uns geschenkt, und er verspricht uns in der Taufe:

Ich bin für Dich da. Ganz gleich, wo Du geboren bist, oder aus welchen Verhältnissen Du stammst, unabhängig davon, ob Du krank oder gesund bist, fröhlich oder traurig, schüchtern oder (schon) ganz schön frech bist.

Damit steht unser Leben unter einem guten Vorzeichen, dem Vorzeichen der bedingungslosen Liebe Gottes. Wer weiß, dass er ohne Bedingungen von Gott geliebt und angenommen ist, kann neugierig seine Welt entdecken und auch Vertrauen zu Gott fassen.

MIT JESUS IN EINEM BOOT

EINLADUNG ZUM TAUFFEST IN DER APO AM 20. SEPTEMBER

Allen, die darüber nachdenken, sich selbst oder ihr Kind in der Apo taufen zu lassen, machen wir auch in 2026 wieder ein ganz besonderes Angebot:

Wir feiern am Ende des Sommers wieder ein Tauffest, bei dem die Taufe und die Täuflinge im Mittelpunkt stehen und wir im großen Kreis dieses Ereignis als Gemeinde feiern werden. Unser Tauffest wird am **Sonntag, 20. September um 14.00 Uhr** stattfinden – wie immer mit einem gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Gemeinde.

Wir freuen uns, dass die *Kinder-einer-Erde*-Band spielen wird. Wir werden hoffentlich schönes Wetter haben, sodass wir im Anschluss an den Gottesdienst alle im Garten der Apo bei Kaffee und Kuchen feiern und die Kinder spielen können.

Wir werden unterschiedliche Tauf-Stationen in der Apo haben, an denen die Täuflinge getauft werden. Mit anderen Worten – es wird wieder ein ganz besonderes, fröhliches und festliches Ereignis.

Dass manche Kinder noch nicht getauft sind, hat unterschiedliche Gründe. Manche Eltern möchten, dass sich ihr Kind irgendwann einmal selber für die Taufe entscheidet. Bei anderen standen bislang äußere Gründe gegen die Taufe. Häufig fehlte aber vielleicht auch nur der konkrete Anlass. Den möchten wir Ihnen nun bieten.

Wenn Sie Interesse haben, an dem Tag Ihr Kind in der Apo taufen zu lassen, laden wir sie ganz herzlich zu einem **Info- und Anmeldeabend** ein. Dieser findet am **Donnerstag, 3. September von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus der Apo statt.

An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, Fragen rund um die Taufe beantwortet zu bekommen, eine Taufkerze zu basteln und auch einen Taufvers aus der Bibel zu finden.

Dieser Info- und Anmeldeabend ist verbindlich für die Väter oder Mütter, die ihr Kind bzw. ihre Kinder taufen lassen möchten.

Bitte melden Sie deshalb Ihr Kind/Ihre Kinder mit dem auf der nächsten Seite stehenden Formular möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 15. August bei uns an, damit wir für alle ein tolles Fest planen können.

Wenn Sie Fragen haben, die Sie in einem persönlichen Gespräch mit uns besprechen möchten (zum Beispiel: *Wer kann eigentlich Taufpate werden?*), können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Ralf Kasper (0208 60 76 73)
Sozialpädagogin Barbara Rudl (0208 60 50 55)

GEWO

**Gerade drin
und schon zuhause.**

Die GE-WO. Besser wohnen^{eG}.



Egal ob als Single, Paar, mit Kindern oder im wohlverdienten Ruhestand: Bei der GE-WO finden Sie garantiert das passende Zuhause. Über 10.000 zufriedene Wohnungsnutzer in Oberhausen, Essen, Mülheim und Bottrop.

- Umfassender, kompetenter Service
- Hoher Modernisierungsstandard
- Wohnungen für jeden Geldbeutel
- Alle Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens

**GE-WO Osterfelder
Wohnungsgenossenschaft eG**
Bergstraße 40 - 42
46117 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 89 93-0
www.osterfelder.de

Besser wohnen^{eG}

Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben abtrennen und in einem ausreichend frankierten Kuvert bis zum 15. August 2026 eintreffend senden an:

**Evangelische Apostelkirche (Apo)
Dorstener Straße 406
46119 Oberhausen**

oder per Fax senden an: **0208 60 55 91**

oder direkt vor Ort abgeben/einwerfen.



ANMELDUNG VON KINDERN ZUR TAUFBEIM TAUFFEST 2026

**Kind/er, das/die zur Taufe
angemeldet wird/werden:**

Vorname/n

Nachname/n

Geburtsdatum/Geburtsdaten

Erziehungsberechtigte/r:

Vorname

Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Mobilfunk

E-Mail-Adresse

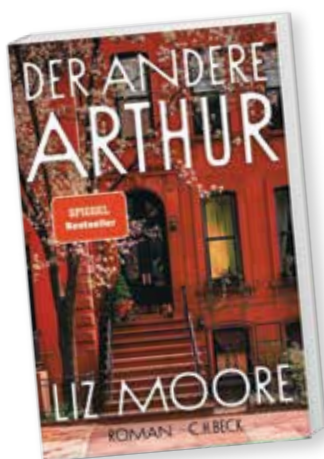
Zustimmung zur Datenverarbeitung

Mit meiner/Mit unseren Unterschrift/en bestätige/n ich/wir, dass ich/wir gemäß §33 BDSG zur Kenntnis genommen habe/n und mich/uns damit einverstanden erkläre/n, dass zum Zweck der Taufe meines/unseres Kindes beim Tauffest 2026 und dessen Durchführung alle personenbezogenen Daten durch die Ev. Apostelkirchengemeinde Oberhausen-Tackenberg im Wege der elektronischen Datenverarbeitung erfasst, gespeichert und genutzt werden. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz unter: www.apo-tackenberg.de/datenschutzerklaerung

Datum/Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

KÖNIGSHARDTER BUCHHANDLUNG

Waltraud Krause



Arthur Opp, einst Literaturprofessor, wiegt 250 Kilo und hat sein Haus in Brooklyn seit über einem Jahrzehnt nicht mehr verlassen. Die wenigen Schritte zur Haustür, um Lieferungen entgegenzunehmen, sind seine tägliche Herausforderung. Nur 30 Kilometer entfernt kämpft der 17-jährige Kel um seinen Schulabschluss und die Chance auf ein besseres Leben: ein Sportstipendium. Doch während er um seine Zukunft ringt, hält ihn die Sorge um seine kranke Mutter in Atem.

Arthur und Kel sind zwei Menschen, die auf unterschiedliche Weise erfahren haben, wie sich Einsamkeit in ein Leben einschreiben kann.

Ein Roman, in dem Liz Moore zwei Außenseiter zu Helden einer tief berührenden Geschichte macht.

DER ANDERE ARTHUR

**WIE IN DER FÜRSORGE FÜR ANDERE
DIE EIGENE RETTUNG LIEGEN KANN**

Liz Moore – 377 Seiten – gebundene Ausgabe – 14,8 x 22,2 cm

26,00 €

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 19.00 Uhr • Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Höhenweg 28 • 46147 Oberhausen • Tel. 0208 67 60 30 • Fax 0208 67 60 34

WINTERSPIELPLATZ IN DER APO

Den Winter über nutzten Babys und Kleinkinder zusammen mit ihren Eltern das Angebot des *Winterspielplatzes*, der von Mitte Dezember bis Mitte März alle 2 Wochen mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr im Bambini-Raum innerhalb des Gemeindehauses der Apo stattgefunden hat.

Für die Eltern war es ein wunderbarer Ort des Austauschs und gegenseitigen Unterstützung, während es für die Kinder ein liebevoller Ort des Tobens, Lachens und Entdeckens war. Bei jedem Treffen war der Raum gefüllt mit strahlenden Kinderaugen und Eltern, die sich gut aufgehoben gefühlt haben. Es wurden darüber hinaus christliche Lieder mit den Kindern gesungen, und die Eltern hatten die Möglichkeit, sich über christliche Alltagsthemen auszutauschen.

Mit Vorfreude auf das nächste Treffen verabschiedeten sich alle voneinander und waren über die kalten Monate schon zu einer kleinen, vertrauten Gruppe zusammengewachsen. Aufgrund der guten Resonanz ist eine Fortführung ab Mitte Dezember 2026 angedacht. Bis dahin werden wir den *Winterspielplatz* in den Frühlings- und Sommermonaten einfach in den Garten der Apo verlegen.

Sarah Wanders



Am 31. Januar fand in der Apo bereits die siebte Auflage des wieder einmal sehr gut besuchten Kinder-Kleidermarkts statt. Es wurden wieder zahlreiche Schnäppchen aus den Bereichen Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr an den bereits im Vorfeld schnell ausgebuchten Ständen angeboten.

KINDER KLEIDER MARKT

Die Stimmung war hervorragend, und so kam aus der Tischmiete und dem Verkauf von leckeren Speisen, Kaffee und Kaltgetränken ein **Erlös von 1.000 €** für den Förderverein zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in der Apo zustande.

Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Jenny Brecklinghaus



Der nächste Kinder-Kleidermarkt in der Apo ist für Ende September geplant.

Fotos © privat; Grafiken © www.freepik.com

ANZEIGE

AUGENOPTIK HALLEN

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

HAUSBESUCHE

... wenn Sie eine neue Brille benötigen und es die Umstände erfordern

... zwecks Reparatur Ihrer Brillen – soweit vor Ort möglich –

... zwecks Auswahl Ihrer neuen Brille in entspannter Atmosphäre bei Ihnen zu Hause

... zur Lupen-Auswahl

... zur Brillenglasbestimmung vor Ort

Vereinbaren Sie einen Termin:

0208 21900

Mülheimer Str. 119 · 46045 Oberhausen · www.augenoptik-hallen.de

Möchten auch Sie Ihre Anzeige im Gemeindebrief schalten?

Melden Sie sich per E-Mail (anzeigen@apo-tackenberg.de) oder telefonisch (0208 60 05 41) im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

KINDERGOTTESDIENST AM OSTERSONNTAG

Liebe Kinder, liebe Familien,

am Morgen des Ostersonntags gestaltet das KiGo-Team wieder einen fröhlich-bunten Kindergottesdienst-Spaziergang für euch. **Kommt am 5. April 2026 um kurz vor 10.00 Uhr zur Apo. Von dort aus starten wir dann gemeinsam.** Ihre erwachsenen Begleiter dürfen alle Kinder vorher gerne in der Kirche beim zeitgleich stattfindenden Ostergottesdienst der Erwachsenen abgeben.

Am besten zieht ihr euch dem Wetter entsprechend an. Wir werden gut eine Stunde gemeinsam draußen unterwegs sein und uns auf die Suche nach Ostern begeben.

Seid gespannt, was wir alles entdecken werden. Vielleicht finden wir unterwegs ja einige Hinweise auf Ostern, müssen knifflige Aufgaben lösen, unter Büsche krabbeln oder eventuell sogar durch das Gras hüpfen?

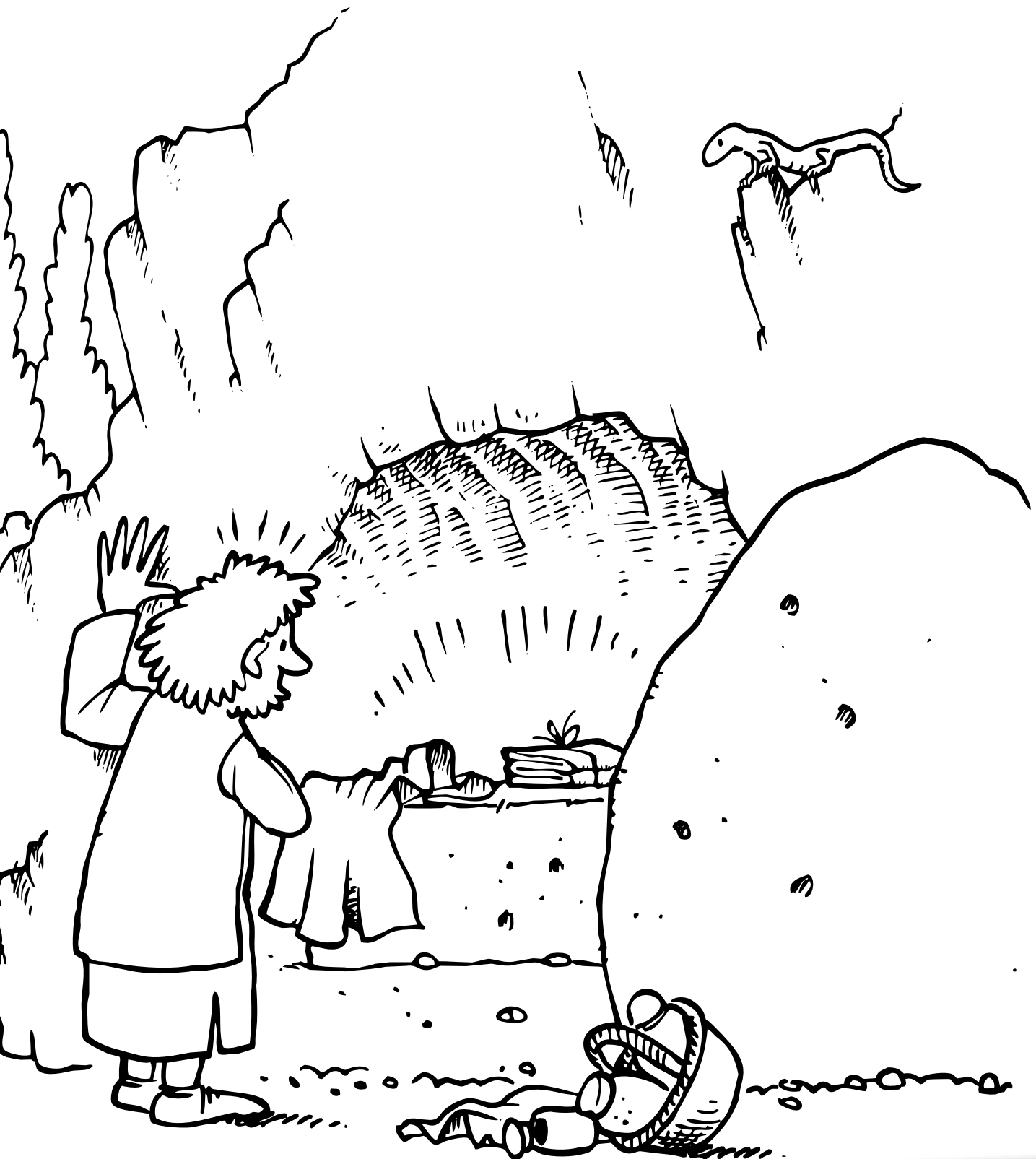


DIE PLATTE AM GRAB IST WEGGEROLLT

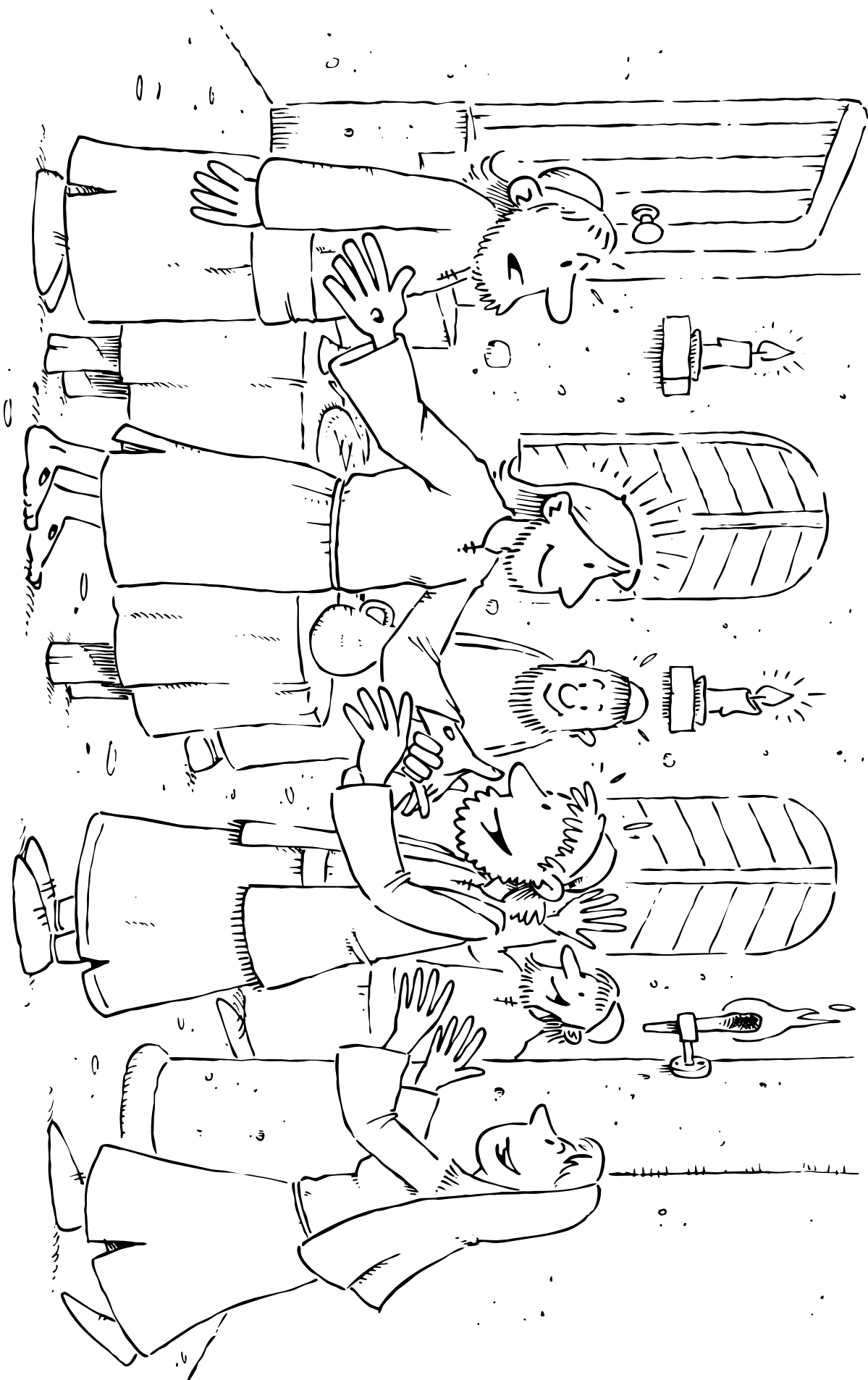
Wer weiß das schon, denn an Ostern passieren ungewöhnliche und nicht alltägliche Dinge! Das war vor ungefähr 2.000 Jahren so und ist bis heute so geblieben. Am Ende wartet auf jeden Fall eine tolle Überraschung auf euch, soviel können wir heute schon verraten.

Bei Fragen wendet euch gerne an das Gemeindebüro (T 0208 60 05 41), unseren Küster Thomas Freese oder direkt an uns.

Euer KiGo-Team der Apo



DER AUFERSTANDENE JESUS ERSCHEINT SEINEN JÜNGERN



26. APRIL 2026 IN MARIENHEIDE



Das Kommando *Biberzahn*, eine Gruppe von christlichen Pfadfindern, ist gemeinsam im Wald unterwegs. Ihr Ziel ist unklar, und der Weg ist unbekannt. Doch das Kommando *Biberzahn* ist fest entschlossen, sich auch dieser Herausforderung zu stellen.

Unterwegs wird der Wald allerdings immer dunkler. Haben sie sich etwa doch verlaufen? Oder sind sie noch auf dem richtigen Weg? Ein bisschen fühlen sie sich wie das Volk Israel in der Wüste. Die Lage scheint aussichtslos, doch dann passiert etwas völlig Unerwartetes ...

Alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren sind am 26. April eingeladen, mit der Apo zum Bibel-Action-Tag 2026 nach Marienheide zu fahren (Abfahrt an der Apo ca. 8.00 Uhr, Rückkehr ca. 17.30 Uhr), um dort gemeinsam mit vielen anderen Kindern auf eine spannende und ereignisreiche Entdeckungsreise zu gehen.

Anmeldungen und Infos gibt es bei Carina Borchert, im Gemeindebüro und sonntags im Kindergottesdienst. **Die Kosten für Fahrt, Teilnahme und Verpflegung betragen 10,00 €.**

Adventskonzert mit Danny Plett und Band



TeachBeyond
Bildung von Herzen

GerthMedien

Am 12. Dezember 2025 wurde die Apo zu einem Ort gelebter Adventsfreude. Tannenbäume verliehen dem Kirchenraum einen warmen, weihnachtlichen Charakter, und der Duft von frisch gebackenen Waffeln und heißem Glühwein empfing die Besucherinnen und Besucher bereits am Eingang. Es war ein Abend für alle Sinne.

Das Konzert in der Apo hat im Dezember 2025 stattgefunden mit freundlicher Unterstützung durch die:



**Stadtsparkasse
Oberhausen**

**Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.**





Gemeinsam mit seiner Band präsentierte Danny Plett ein abwechslungsreiches Programm aus eigenen Liedern und bekannten Weihnachtsklassikern. Zu Beginn nahm er das Publikum hinein in die staunende Erwartung des Advents. Lieder wie *Du siehst die Wunden* oder *O Messiah* setzten nachdenkliche Akzente und machten deutlich, dass Weihnachten mehr ist als Lichterglanz – es ist die Botschaft vom menschengewordenen Gott.

Ein Höhepunkt war die eindrucksvolle Interpretation von *O Holy Night*, die viele sichtlich berührte. Natürlich durften auch die vertrauten Gemeindelieder nicht fehlen. Besonders bei *Stille Nacht* wurde spürbar, wie die Musik Menschen verbindet. Passend zu den Liedern teilte Danny Plett zwischendrin persönliche Gedanken und geistliche Impulse.

So wurde das Adventskonzert 2025 mehr als ein musikalischer Abend – es war eine Einladung, im Trubel der Vorweihnachtszeit auch mal innezuhalten und sich neu auf Weihnachten auszurichten. Dankbar blicken wir auf einen rundum gelungenen Abend zurück und danken allen Mitwirkenden.

Jan Romahn



SARAH BRENDDEL

LESUNG & MUSIK

NEUES
BUCH

„DAS
KLEINSTE
IST NICHT
ZU KLEIN“

24.04.2026 LIVE IN DER APO

Einlass 19.00 | Beginn 20.00 | VVK 12,00 € | AK 14,00 €

Eintrittskarten erhältlich in der Apo oder unter: cvents.eu/de

Ermäßigt: Schüler, Studenten, GdB50 (Ausweis beim Einlass) VVK 10,00 € | AK 12,00 €

Sarah Brendel ist Musikerin, Buchautorin und Gründerin mehrerer kreativer und sozialer Projekte. Mit ihrer Musik, ihren Texten und ihrem sozialen Engagement setzt sie sich seit vielen Jahren für Menschen am Rand der Gesellschaft ein. Bekannt wurde sie durch ihre poetischen Songs zwischen Folk, Indie und Pop, ihre eindrückliche Stimme und ihre Fähigkeit, in Wort und Musik tiefe, echte Geschichten zu erzählen.

Aktuell ist sie mit ihrem ersten Buch **Das Kleinste ist nicht zu klein** auf Lesetour unterwegs. Darin erzählt sie autobiografisch von persönlichen Aufbrüchen, von Hoffnung in dunklen Zeiten – und von Begegnungen mit Menschen, die übersehen werden, doch das Leben auf besondere Weise zum Leuchten bringen.

WWW.SARAHBRENDDEL.DE



GLANZLICHTER

DIE MUSICALGALA

WICKED - Tanz der Vampire - Mary Poppins - König der Löwen uvm.



13.06.2026 - 19.00 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt frei - Spenden für die
Apo-Jugendarbeit sind willkommen!

KINDER & FAMILIE

Mini-Männer

für Jungen von 6 bis 13 Jahren ||| montags, 15.00 – 18.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

Achtung!
Nach den Osterferien
ab dem 13.04. wieder!

Mini-Mäuse

für Mädchen von 6 bis 13 Jahren ||| freitags, 15.00 – 18.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

Achtung!
Nach den Osterferien
ab dem 17.04. wieder!

Eltern-Kind-Gruppe

freitags, 9.30 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

Achtung!
Nach den Osterferien
ab dem 17.04. wieder!

Töpfern

für Jung und Alt ||| montags, 15.30 – 18.00

> **Kontakt** Hans-Peter Gosewinkel 0208 74 18 88 85; bitte anmelden: gosewinkel-hp@gmx.de

Kleiderkammer

ab 14.30 ||| 16.04. | 30.04. | 28.05. | 11.06. | 25.06. | 08.07. > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

JUGEND

Kirchlicher Unterricht

dienstags, ab 15.30 > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73, Babsie Rudl 0170 286 86 80

T-Time

für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren – Programm, Sport und Message & Praise |||

dienstags, 14.30 – 22.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

T-Time Plus

für Jugendliche ab 17 Jahren – Programm, Spiele, leckeres Essen, Andacht ||| donnerstags, 18.00 – 22.00

> **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80, Carina Borchert 0171 51 32 385

YouGo-Team

Mitmachen beim YouGo – Drama, Band, Technik, Moderation, Deko und vieles mehr!

> **Kontakt** Carina Borchert 0171 51 32 385

ERWACHSENE

Perlenkette

für alle Frauen ||| ab 19.00 > **Kontakt** Babsie Rudl 0170 286 86 80

Seniorenkreis

für alle ab 70 Jahren ||| mittwochs, 15.00 – 17.00 > **Kontakt** Stefanie Keuschen 0176 34 67 88 15

Verschiedene Hauskreise > **Kontakt** Pfarrer Ralf Kasper 0208 60 76 73

Bibelfrühstück

9.30 – 11.15 ||| 16.04. | 30.04. | 28.05. | 11.06. | 25.06. | 08.07.

> **Kontakt** Pfarrer i.R. Herbert Großarth; bitte anmelden: 0208 60 05 41 oder 02842 122 05 59

Vormittagstreff

für alle kulturell Interessierten ||| 10.00 – 12.00 ||| 21.04. | 19.05. | 16.06. |

> **Kontakt** Uschi Janzen 0208 60 53 36

Hoffnungstreff Lichtblick

für alle, die einen Verlust durch Tod, Trennung usw. erlitten haben ||| ab 18.30 |||

10.04. | 08.05. | 12.06. > **Kontakt** Petra Bröstler 0172 25 79 830, Ina Hemming 0157 38 75 99 00

Gebetskreis

montags, 18.00 – 19.30 > **Kontakt** Ruth Berger 0208 61 16 66

Gemeindechor

14-tägig mittwochs, 19.00 – 21.30 > **Kontakt** Dirk Spitzer 0178 51 36 559

Gospelchor *Sound of Gospel* > **Kontakt** Ute Grabbe 0179 97 35 046

Spieletreff

14.00 – 17.00 ||| 12.04. | 17.05. | 14.06. > **Kontakt** Annika Kruppa, spieletreff@apo-tackenberg.de

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
MÄRZ			
29.03.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Großarth
APRIL			
	03.04.	10.00 Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
	15.00	Andacht zur Todesstunde Jesu	Pfarrer i.R. H. Großarth
	04.04.	21.15 Osternacht <i>Durch die Nacht – getragen ins Licht</i>	Pfarrer i.R. H. Großarth & Team
	05.04.	10.00 Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
		Kindergottesdienst im Freien mit Überraschung <i>Die Platte am Grab ist weggerollt</i>	KiGo-Team
	12.04.	10.00 Gottesdienst Predigtreihe: Gebote	Pfarrer i.R. H. Großarth
	19.04.	10.00 Gottesdienst	Pfarrer R. Kasper
	26.04.	10.00 Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer R. Kasper
		13.00 Taufgottesdienst	Pfarrer R. Kasper
MAI			
	03.05.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
	09.05.	18.00 Festgottesdienst anlässlich der Konfirmationen	Präd. B. Rudl, Pfarrer R. Kasper
	10.05.	11.30 Konfirmationen der Jungen 13.30 und Mädchen in kleinen Gruppen 15.15	Präd. B. Rudl, Pfarrer R. Kasper
	14.05.	10.00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Pfarrer R. Kasper
	17.05.	10.00 Gottesdienst Predigtreihe: Gebote	Pfarrer Chr. Kückes, Sophiengemeinde
	24.05.	10.00 Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
	31.05.	10.00 Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Großarth
		18.00 YouGo Jugendgottesdienst	YouGo-Team

Achtung!
Gegenüber der
Druckversion
geänderte Uhrzeiten!

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

DATUM	UHR	GOTTESDIENST	PREDIGT
JUNI			
07.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer R. Kasper
12.06.	17.00	Gottesdienst zur Kreissynode des Kirchenkreises Oberhausen	Pfarrerinnen L. Fuchs, Sophiengemeinde
14.06.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe: Gebote	Pfarrer R. Kasper
21.06.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Großarth
28.06.	10.00	Gottesdienst	Pfarrer R. Kasper
	18.00	YouGo Jugendgottesdienst	YouGo-Team



JULI			
04.07. SAMSTAG	14.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gemeindefest	Pfarrer i.R. H. Großarth

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr (außer in den Schulferien) sind alle Kinder ab 3 Jahren ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst eingeladen!

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus, wo wir zusammen singen, eine tolle Geschichte erleben, etwas basteln oder spielen und noch so manche andere spannende Aktion auf euch wartet!

Aktuelle Informationen gibt es immer wieder auch auf der Homepage der Apo:

www.apo-tackenberg.de

Auch mit Kleinkindern sind Sie in unseren Apo-Gottesdiensten herzlich willkommen!

Während der Predigt und wenn die Kleinen unruhig werden, freuen wir uns, wenn Sie die Spielstube im hinteren Kirchenbereich nutzen würden. Mittels Lautsprechern können Sie auch dort den Gottesdienst mitfeiern.

Freie Tauf-Termine

26.04. 10.00 Uhr Pfarrer R. Kasper

14.00 Uhr Pfarrer R. Kasper

ACHTUNG! OSTERFERIEN!

Daher starten sowohl die Mini-Mäuse
als auch die Eltern-Kind-Gruppe
erst wieder ab dem 17. April
und die Mini-Männer
ab dem 13. April!

ALLIANZ- GEBETSABEND

Apostolische Gemeinschaft
Schmachtendorfer Straße 62
46147 Oberhausen

Mittwoch, 27. Mai
19.30 Uhr



DER AM DRITTEN TAG
DER REISE IN DEN ORIENT
AUSGEFALLENE
KINDER-EINER-ERDE-AUSFLUG
WIRD AM 12.07.2026
NACHGEHOLT!

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Blutspende-Termine in der Apo

jeweils von 15.00 - 19.00 Uhr

25.03.2026 | 29.04.2026 | 30.12.2026



**PFAND
BON**

Bei EDEKA GERDES können Sie auch weiterhin
Ihr Flaschenpfand an die Apo spenden, indem Sie
Ihren Pfandbon in den Kasten links neben dem
Rücknahmeautomaten einwerfen.

Danke schön!

Foto © www.freepik.com

HOFFNUNGS LIEDER & GESCHICHTEN ZWISCHEN HIMMEL & ERDE LICHTER

ALBERT
FREY

DIRK BENNER (KEYS)
LUCA GENTA (CELLO, PERC.)

STEVE
VOLKE

SO. 25. OKT 26
18.00 UHR

EINLASS 17.30 UHR

EINTRITT FREI,
UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN.

EV. APOSTELKIRCHENGEMEINDE TACKENBERG
DORSTENER STR. 406 · 46119 OBERHAUSEN



Die nächste Ausgabe

der Apo-Gemeindeinfo erscheint Ende Juni.

Redaktionsschluss ist der 26. Mai 2026.

Themen bitte bis zum 23. April der Redaktion mitteilen.

Am Sonntag, den 22.02.2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Direkt nach der Gemeindeversammlung wurden die 28 teilnehmenden Mitglieder vom Vorstand über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2025 informiert:

- **Die Mitgliederzahl ist** nach 8 Austritten, 4 Ausschlüssen und erfreulichen 9 Eintritten leicht **von 212 auf 209 gefallen**.

- Der Haushalt der Apo konnte **im Berichtsjahr** mit einem Zuschuss von **59.685 €** unterstützt werden.

Der Schwerpunkt (90% der Ausgaben) lag wie in den Vorjahren auf der Finanzierung von Personal für die Gemeindearbeit. Mit weiteren zweckgebundenen 55.598 € wurden weitere Bereiche der Gemeindearbeit oder von der Gemeinde unterstützte Projekte direkt bezuschusst. Beispiele sind die Finanzierung des Gemeindebriefes, Zuschüsse zu Freizeiten oder Spenden für das Sarnelli House (Thailand).

- Nach Abstimmung zwischen Presbyterium und Vereinsvorstand wurde **für das Jahr 2026** ein Betrag von **100.758 €** zur Unterstützung des Gemeindehaushalts vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Dies ist ein wesentlicher Beitrag, um einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt für 2026 darzustellen.

Wir danken auf diesem Wege nochmal herzlich allen Mitgliedern und Spendern. Nur durch ihre Beiträge und Spenden können der Erhalt und die Arbeit der Apo in der heutigen Form gesichert werden.

Weiterhin wurde in der Mitgliederversammlung der neue Vorstand gewählt. Nachdem Mathias Peter und Anna-Lena Limberg aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung standen, haben sich Dirk Bröstler und Sven Finster bereit erklärt, für die vakanten Vorstandspositionen zu kandidieren.

Der neue Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig wie folgt gewählt: **Brigitte Schrey, Dirk Bröstler, Ralf Kasper, Sven Finster und Christoph Schönborn**, der auch als erster Vorsitzender bestätigt wurde.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde für die langjährige Tätigkeit gedankt. Der Vorstand wird weiterhin durch die beiden vom Presbyterium entsandten Vorstandsmitglieder – Gabriele Tscherpel und Tina Terlinden komplettiert. Zu Kassenprüferinnen wurden Brigitte Donnerstag und Claudia Staubach gewählt.

Aufgabe des Fördervereins wird es auch in den nächsten Jahren sein, die Gemeinde mit Spenden und Beiträgen in der laufenden Haushaltskonsolidierung zu unterstützen und die Arbeit und den Bestand der Apo sicherzustellen.

Sie interessieren sich für die Arbeit des Fördervereins, möchten die Apo über eine Förderverein-Mitgliedschaft oder Spende unterstützen, oder haben weitere Fragen, dann sprechen Sie uns jederzeit persönlich oder per E-Mail an:

foerderverein@apo-tackenberg.de



Gesundheit!

TACKENBERG
APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst
Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85
www.tackenberg-apotheke.de



Adonia

MUSICAL
**TREFFPUNKT:
BRUNNEN**
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Über 200-mal in ganz Deutschland live erleben!
Eintritt frei – freiwillige Spende adonia.de/treffpunkt-brunnen

ADONIA WÄCHST UND BAUT

Auf unseren Wartelisten sind **über 1.360 Kinder & Jugendliche**, deshalb wollen wir mit unserer Musicalarbeit weiter wachsen und benötigen dafür mehr Platz.

Wir suchen **25.000** Menschen, die uns zu unserem **25-jährigen Jubiläum 25€** geben, um damit in den Anbau und die nächsten **25 Jahre** zu investieren! **Bist du dabei?**

25x25
GEMEINSAM
ZUKUNFT BAUEN!

Weiterlesen
und mithelfen

adonia.de/25x25

